

Addicted

ItaSasuNaru

Von bu

Konohas next Top-Hokage!

"Ich will Konohas next Hokage werden Dattebayo!!" *kreisch* so in etwa kann man sich Naruto bei einem Casting vorstellen. Hier also das neue Kapitel.

~~~~~  
~~~~~

17. Konohas next Top-Hokage!

~Naruto POV~

„Redest du jetzt wieder mit mir?“

„Nein.“

Oh man. Mit Shikamaru ist echt nicht zu spaßen.

„Aber ich hab mich doch schon entschuldigt.“

„Na und? Ich hab ganze 2 h am Tor gewartet.“

„Ich kann doch nichts dafür.“

Sasuke hätte mich auch wecken können. So richtig verabschieden konnte ich mich auch nicht.

Shikamaru ist stumm wie ein Fisch. Mit ihm darf man es sich wirklich nicht verscherzen. Er ist nicht wirklich begeistert davon mit mir nach Suna zu kommen.

„Hey Naruto, stimmt es eigentlich, dass Sasuke bei dir wohnt?“

Na wenigstens etwas. Hab ich ein Glück, dass er so neugierig ist.

„Ja.“

„Echt jetzt?“

„Ja doch!“

Warum sieht er mich so ungläubig an? Was spricht denn dagegen, dass Sasuke bei mir wohnt?

„Und wie ist das so? Ihr müsst euch ja am laufenden Band streiten.“

„Na ja, nicht immer.“

Aber irgendwie streiten wir wirklich oft. Ob das noch normal ist?

„Das wär' ja mal was ganz Neues wenn ihr beiden euch nicht streiten würdet.“

„Na danke auch.“

„Um was ging es denn?“

Shikamaru erzähl ich das ganz sicher nicht. Dann weiß es doch ganz Konoha. Aber

irgendwie fehlt mir wirklich jemand, dem ich alles erzählen kann, der mich versteht und mir sagt das alles halb so wild ist.

Bis jetzt war das immer Sakura-chan, aber die hat mir ja gesagt, dass sie nichts mehr von mir wissen will.

„Nichts besonderes, das übliche halt.“

~~~~~

Laaangweilig! Oh man, mit Shikamaru unterwegs zu sein ist so öde. Er redet kaum, sieht dauernd auf die Karte und muss immer bestimmen wo's lang geht.

„Sag mal Naruto. Es gehen da so Gerüchte um.“

Gerüchte? Ich hoffe er fängt jetzt nicht mit Sasuke an.

„Was meinst du denn, he he...“

„Na ja, es wird gesagt das Tsunade bald abdanken wird, da stellt sich doch die Frage wer der nächste Hokage wird.“

„Keine Ahnung.“

Was? Davon hat sie mir gar nichts erzählt. Aber ich hab doch gar keine Ahnung davon Hokage zu sein wie sollte ich das denn schaffen?

~Sasuke POV~

Ganz schön still hier ohne Naruto. Der Kühlschrank sah auch schon mal voller aus. Da fällt mir ein, dieser Depp hat mir gar kein Geld dagelassen, dass heißt dann wohl, dass ich mir wohl oder übel nen Job suchen muss. Bei genauerer Betrachtung fällt mir auf wie unordentlich hier alles ist. Überall liegen Klamotten, Essensreste und Müll herum. Ich komm gar nicht dazu ans Aufräumen zu denken, da es an der Tür klingelt. Wobei ich mir wirklich zwei mal überlegen muss ob ich die Tür aufmache oder nicht. Immerhin weiß nicht wirklich jemand, dass ich hier bin und die, die es wissen will ich sicher nicht sehen. Nach kurzem hin und her mache ich nun aber doch die Tür auf...

„Hallo Sasuke.“

...und bereue es kurz darauf schon wieder.

„Was willst du Kakashi?“

„Hey, begrüßt man so seinen alten Lehrmeister?“

„...“

„Ich seh schon du bist nicht wirklich gut drauf. Wie geht's dir denn so ohne Naruto?“

„Wie soll es denn gehen? Ich lebe noch.“

Kann der sich seine blöden Kommentare nicht sonst wo hin schieben? Jetzt schnüffelt er überall herum und tastet sich zu einem der Stühle hervor.

„Man, du solltest wirklich mal aufräumen, bist ja schlimmer als Naruto.“

„Komm zur Sache!“

Warum hab ich ihn überhaupt rein gelassen? Der will doch sicher irgendwas.

„Sasuke, ich bin im Auftrag von Tsunade hier.“

Na toll, die mischt ja wirklich überall mit.

„Und?“

Kurz kann ich ein Zucken an seiner Augenbraue erkennen. Er scheint nicht ganz erfreut über meine Gleichgültigkeit zu sein.

„Ich bin hier um mit dir über Naruto zu sprechen.“

„Bitte?“

„Du weißt doch selbst wie verrückt er nach dir ist. Und wenn es darum geht ihn zu irgendwas zu überreden, dann~“

„Stopp mal. Was wird das? Was habt ihr vor?“

„Nichts weiter. Es ist nur so, dass alle gerade mitten in den Vorbereitungen, der Abdankung von Tsunade und gleichzeitig der Ernennung des neuen Hokage sind. Daher~“

„Was hab ich denn damit zu tun, und vor allem, was Naruto?“

„Kannst du dir das nicht denken?“

Er wartet darauf eine Reaktion von mir zu sehen aber die bleibt vorerst aus. Ich denke immer noch angestrengt über das nach was er mir zu sagen versucht. Tsunade dankt ab, Naruto ist in Suna.

Erschrocken blicke ich zu ihm auf.

„Na, hat's endlich ‚klick‘ gemacht?“

„Naruto soll Hokage werden?!“

Na ja, immerhin hat er sich das immer gewünscht, aber so schnell schon? Das packt er doch gar nicht.

„Genau, deshalb ist er auch unter einem Vorwand in Suna. Gaara wird Naruto ein bisschen auf seine zukünftigen Aufgaben vorbereiten so lange hier alles andere vorbereitet wird.“

Das ist doch echt nicht wahr. Dieser Idiot hat es wirklich geschafft. Ich glaubts nicht. Auf diesen Schock hin muss ich mich erst mal setzen.

„Nun zu dir Sasuke. Naruto ist sich noch unsicher wenn es darum geht Hokage zu werden. Auch wenn er sonst nicht so wirkt mangelt es ihm in dieser Hinsicht an Selbstvertrauen. Er glaubt nicht daran, dass er es schaffen kann.“

„Und jetzt wollt ihr mich dazu benutzen ihm einzureden er könnte das alles.“

„Er kann es auch! Du sollst ihn nur dabei unterstützen.“

„Tz, das glaubst aber auch nur du. Sieh dich doch mal um, der schafft es doch nicht mal seine Wohnung sauber zu halten, da wird er es wohl kaum hinbekommen Konoha zu regieren.“

„Ist das wirklich deine Meinung? Immerhin hat er bis jetzt immer alles für dich getan.“

„Na und? Hatte ich je darum gebeten?“

„Das nicht, aber Naruto braucht keine Genehmigung dafür jemandem zu helfen, er weiß einfach wo er gebraucht wird.“

Ich versuche die aufkommende Röte zu unterdrücken.

„Wie auch immer. War's das jetzt?“

Er richtet sich vor mir auf und geht zur Tür.

„Ich lass dich erstmal damit allein. Denk noch mal über alles nach.“

„Bis dann.“

Ich vergewissere mich nach seinem Gehen, dass die Tür auch wirklich zu ist. Nicht auszudenken wenn hier noch mehr Leute reinplatzen.

~~~~~

So! Jetzt ist die Wohnung endlich wieder einigermaßen betretbar. Allerdings komm ich mir leicht angesifft vor. Ich sollte endlich mal wieder duschen. Den ganzen Tag Narutos Wohnung zu putzen, ich sollte ihm das in Rechnung stellen.

Im Bad angekommen entledige ich mich erst mal meiner Kleidung. Schon komisch zu wissen, dass er gar nicht reinplatzt und irgendwelches komisches Zeug von mir will.

Aber als Hokage kann ich ihn mir gar nicht vorstellen. Er ist doch immer so tollpatschig und verpeilt. So jemandem eine Führungsposition zu geben ist doch hirnrissig. Unter der Dusche fällt mir zum ersten mal auf wie viel Zeug hier rumliegt. Badekappe? Gummiente? Spülung? Wozu braucht er denn das alles?

//„Ich liebe dich...“//

Mir wird schon wieder ganz schwindelig bei dem Gedanken an seine Worte. Und ich kann nicht mal was dagegen machen.

~~~~~

~Naruto POV~

„Suna.“

Es war ein langer Weg bis hier her. Ich hab so einen Bärenhunger.

Vor den Toren werden wir schon herzlich empfangen.

„Willkommen. Im Namen des Kazekages von Suna heiße ich die beiden Mittelsmänner aus Konohagakure herzlich willkommen. Ihr seid sicher müde von der langen Reise. Ich geleite euch erstmal in eure Zimmer. Später steht dann eine Audienz beim Kazekage an.“

Der nimmt seinen Job ja wirklich total ernst.

Shikamaru geht zusammen mit dem Typ voraus, während ich mir die Gegend anschau. Ich war schon eine ganze Weile nicht mehr hier, aber groß verändert hat sich nichts. Außer Sanddünen und Häusern aus Lehm gibt es hier nicht viel. Der riesige Palast ist das Einzige was aus der erdfarbenen Stadt heraus sticht.

Wir werden beide in den Palast geführt, wo jeder von uns sein eigenes Zimmer zugeteilt bekommt.

Ist ja echt abgefahren, das sieht alles ganz schön teuer aus.

Erschöpft lasse ich mich erst mal auf das große Bett fallen. Während es bei uns immer kühl ist scheint es hier dauerhaft Sommer zu sein.

Ein Grund mehr erstmal die Füße hochzulegen um sich ein bisschen auszuruhen.

Aber was Shikamaru da vorhin gesagt hat geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Warum hat Tsunade mir nichts davon gesagt, dass sie abdanken will? Und warum schickt sie mich jetzt auch noch weg? Vielleicht wollte sie mir die Peinlichkeit ersparen mitzukriegen wie ein anderer Hokage wird...

Hm...

~~~~~

~Sasuke POV~

„Beehren sie uns bald wieder.“

Kurz nicke ich der Verkäuferin noch zu bevor ich weiter die Straße entlanggehe. Konoha hat sich ganz schön verändert. Vor allem in der Innenstadt wurde vieles erneuert. Das Einzige was noch steht ist ‚Ichirakus Ramen,‘. Und genau dorthin zieht es mich heute. Ich bin zwar sonst kein so großer Ramen-Freak wie Naruto, aber hin und

wieder können es auch mal Nudeln sein.

„Hallo Sasuke. Heute schon so früh unterwegs?“

„Ja, ich hab noch was fürs Wochenende besorgt.“

„Ah stimmt ja, Naruto ist ja in Suna unterwegs. Dieser Bengel.“

Hö? Woher weiß der denn jetzt so genau darüber Bescheid? Für einen gewöhnlichen Nudelsuppenverkäufer weiß er ganz schön viel. Muss wohl daran liegen, dass hier hauptsächlich Shinobi essen. Auch jetzt, wenn ich mich umsehe, so gut wie jeder hier trägt das dumme Stirnband.

Jeder außer mir...

„Hey, was schaust du denn so finster in die Gegend? Iss erst mal was.“

Er geht in den hinteren Bereich und schickt seine Tochter Ayame nach vorne um die Gäste zu bedienen.

„Ah Sasuke, was darf ich dir zu trinken bringen?“

„Sake.“

„Kommt sofort.“

Sie ist ganz schön groß geworden, eigentlich müsste sie nicht viel älter sein als ich .

„Hier bitte.“

Sie stellt das Glas vor mir ab und setzt sich auf der anderen Seite vom Tresen auf einen Hocker.

„Sag mal, hast du auch schon davon gehört, dass die Hokage bald abdanken wird?“

Schon wieder das Thema. Gibt's denn nichts wichtigeres mehr? Die ganze Stadt spricht über nichts anderes mehr.

„Hm, wie denn auch nicht?“

„Dann weißt du sicher auch wer ihr Nachfolger werden soll.“

„sicher...“

„Und? Freust du dich nicht für Uzumaki-san?“

„Hm.“

So wie er im Dorf immer behandelt wurde zweifle ich stark daran ob man sich wirklich für ihn freuen soll.

Während ich mit Ayame in ein Gespräch verwickelt bin merke ich gar nicht wie Ichiraku mit meinen Nudeln vorkommt.

„Hier bitte, lass es dir schmecken.“

Auch er scheint sehr auf mich fixiert zu sein, da er sich jetzt auch noch einen Stuhl hernimmt. Es sind doch noch andere Gäste da, warum ausgerechnet ich?

„Sag mal Sasuke, jetzt wo du kein Shinobi mehr bist was machst du denn da?“

Ich verschlucke mich fast an den Nudeln die ich gerade noch im Mund hatte.

„Woher wissen sie das denn?“

„Na ja, Naruto kommt fast täglich hier her. Er erzählt so einiges.“

Diese kleine Kröte.

„Hn, ich weiß noch nicht.“

„Kommst du denn zurecht?“

„Ja ja.“

Ich fange an die Nudeln fast schon rein zu schlingen um endlich hier raus zu kommen. Die beiden wissen mir ein bisschen zu gut Bescheid.

„Sag mal Vater, kann Sasuke nicht bei uns arbeiten? Du sagst doch immer noch eine helfende Hand wäre nicht schlecht.“

„Hm... da hast du Recht Ayame. Wäre schon gut jemanden da zu haben der sich um alles kümmert, wenn es mal nicht mehr geht.“

Bitte? Ich soll Nudeln verkaufen. Nie im Leben!

„Äh das ist ja nett gemeint, aber~“

„Toll! Dann kann Sasuke ja gleich morgen anfangen.“

„Moment mal ich~“

„Genau! Also Sasuke, dann brauchst du gar nicht weiter nach etwas suchen. Du fängst morgen hier an.“

„...“

~Naruto POV~

Nach der kurzen Nacht in Suna geht es nun endlich in den Hauptsaal. Ich hatte kaum Zeit irgendwas zu essen. Dabei hab ich echt nen Bärenhunger. Was würd ich jetzt alles für ne Schüssel Ramen geben?

Zwei Wachen öffnen die großen Türen zum Saal. Ich sehe schon von weitem wie Gaara sich aus seinem Sessel erhebt und auf uns zukommt. Er streckt mir die Hand entgegen während hinter uns die Türen wieder zugehen.

„Hallo. Ich hoffe die Reise war nicht ganz so anstrengend. Ich hab gehört ihr seid früh heute morgen angekommen.“

„Ja. Schön dich mal wieder zu sehen Gaara. Wie geht's dir denn so?“

„Gut gut. Habt ihr denn schon was gegessen?“

Shikamaru, der vorher noch hinter mir stand stellt sich nun vor mich und übergibt Gaara einige Akten.

„Ich will eure kleine Party ja nicht stören, aber hier sind die Akten von Tsunade. Naruto, du kommst hier ja sicher alleine zurecht, ich bin dann mal weg.“

Er winkt noch mit seiner Hand bevor er lässig den Raum verlässt. Meine Aufmerksamkeit wird schnell wieder auf Gaara gelenkt.

„Ich hab gehört Sasuke Uchiha ist nach Konohagakure zurückgekehrt?“

„Ja! Sasuke wohnt jetzt bei mir.“

Man könnte ja fast schon sagen, dass ich damit angebe ihn bei mir zu haben. Aber immerhin waren es jetzt einige Jahre, die er weg war, und er hat es mir weiß Gott nicht leicht gemacht.

„Das freut mich. Hast du denn schon was gegessen?“

„Nein. Und ich verhungere hier fast.“

„Dann komm mit.“

Gaara ist wie immer die Ruhe selbst. Bei unserer Begrüßung konnte er sich kurz ein Lächeln abgewinnen, aber ansonsten ist sein Gesicht emotionslos wie immer.

~~~~~

„Bist du jetzt satt?“

„Warte, noch ein Bissen.“

„...“

Er ist nicht gerade der Geduldigste. Während ich einen Teller nach dem anderen esse sitzt Gaara gelangweilt daneben und spielt mit einer Sandwolke.

„Wir können doch auch nebenher schon mal über den ganzen Kram reden.“

„Kram?“

„Ja, ich mein weswegen ich hier bin. Tsunade hat mir gesagt ihr plant irgendwas?“

Was hatte sie noch mal gesagt? Mist, ich hätte es mir aufschreiben sollen. Na ja, Gaara

wird schon Bescheid wissen.

„Hm. Als erste Lektion solltest du dir merken nie wieder ‚Kram‘ zu sagen. Und während dem Essen wird nicht über Geschäftliches geredet, merk dir das.“

„Ja ja...“

Man, was ist der denn jetzt so angesäuert?

„Außerdem solltest du mal auf deine Haltung Achten, sitz gefälligst gerade und schling das Essen nicht so rein.“

Er klopf mir auf den Rücken als wollte er mich gerade rücken. Am Anfang hab ich mich ja noch gefreut ihn wieder zu sehen, aber langsam wird's echt peinlich.

„Hey! Hast du niemand anderen den du bemuttern kannst?“

Er sammelt einen Ring aus Sand um meinen Bauch der mich ohne Vorwarnung vom Stuhl schmeißt und mich hinter ihm herzieht.

„Ah! Ich war doch noch nicht fertig, nur noch ein Bissen, bitte Gaara!“

Anscheinend etwas genervt von meiner Sturheit zieht er den Ring etwas fester zusammen um mich zum Schweigen zu bringen.

„Da haben wir ja noch viel Arbeit vor uns...“

~~~~~1 Monat später~~~~~

.....

das wars ><